

Pflanzaktion Spielplatzerweiterung

Gemeinsames Anpacken für die Spielplatzverschönerung

von Natascha Eglseder

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Pflanzaktion für die Verschönerung der Spielplätze in Reut und Taubenbach stattfinden. Hierbei packten die Nachbarn fleißig mit an.

Vor ungefähr einem Jahr wurde der Antrag auf Erweiterung und Verschönerung der bestehenden Spielplätze in Reut und Taubenbach gestellt. Die vorhandenen Spielplätze in Reut und Taubenbach erfüllten in der Vergangenheit durchaus ihren Zweck. Jedoch haben sich die Zeiten geändert, die angrenzenden Siedlungsgebiete sind beständig am Wachsen und dadurch wird erfreulicherweise auch die Anzahl der Kinder immer größer. Die Spielplätze werden gerne genutzt, würden aber, nach all den Jahren, eine Erweiterung und Verschönerung benötigen, um für die Kinder und Eltern noch attraktiver zu werden. Nachdem der Gemeinderat sein Okay dazu gegeben hatte, wurden für beide Spielplätze exakt die gleichen neuen Spielgeräte gekauft. Es gab auch Angebote von Eltern, nicht mehr genutzte Spielgeräte zu spenden. Dies ist aber leider nicht möglich, da aufgrund des Versicherungsschutzes sämtliche Spielgeräte auf öffentlichen Flächen (hier Spielplätze) TÜV geprüft sein müssen.

Die neuen Spielgeräte wurden bereits aufgebaut. Durch Einpflanzen von Hecken und Sträucher sollten die Spielplätze noch verschönert werden. Deshalb organisierten die Jugendbeauftragten Karin Kaltenberger und Andrea Hutterer eine Pflanzaktion. Gartenexperte Eduard Zinsberger aus Reut hatte die Pflanzpläne ausgearbeitet und leitete die Pflanzaktion. Nachbarn und Gemeindeglieder hatten viele der Sträucher und Hecken gespendet, so musste nur noch ein Teil zugekauft werden. Nachdem der Bauhof die Vorarbeiten für das Einpflanzen erledigt hatte, halfen unter Anleitung von Zinsberger Edie die anliegenden Nachbarn zusammen, um die Sträucher und Hecken einzupflanzen. Diese Pflanzen rahmen die Spielplätze ein und sollen im Sommer Schatten spenden. Außerdem wurden Weiden für ein Weiden-Iglu eingepflanzt. Somit wird ein weiteres ganz natürliches „Spielgerät“ für die Kinder heranwachsen.

Bürgermeister Alois Alfranseder bedankte sich bei den fleißigen Helfern, den Bauhofmitarbeitern, den Nachbarn, den Eltern, den Spendern der Pflanzen, bei den Jugendbeauftragten Karin Kaltenberger und Andrea Hutterer und bei Zinsberger Eduard für die kompetente Planung und Ausführung der Pflanzaktion.

Die Gesamtmaßnahme der beiden Spielplatzerweiterungen kostet ca. 20.000 Euro. Es fehlt noch die Einzäunung der Spielplätze. Der Zaun wird von den Bauhofmitarbeitern aufgebaut, sobald die nötige Zeit dafür vorhanden ist.

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit und Hilfe aller Beteiligten konnten die beiden Spielplätze in Reut und Taubenbach erweitert und verschönert werden. Hier werden sich die Kinder und Eltern bestimmt sehr wohlfühlen und gerne die Spielplätze nutzen und im Schatten der Sträucher verweilen.

Foto1: Die fleißigen Helfer bei der Pflanzaktion, (von links) Jugendbeauftragte Karin Kaltenberger, helfende Nachbarn und Eltern, Pflanzexperte Eduard Zinsberger (dritter von rechts) und 1. Bürgermeister Alois Alfranseder (rechts)



Foto2: Die Mitarbeiter der Pflanzaktion vor einem der neuen Spielgeräte, (von links) 1. Bürgermeister Alois Alfranseder, Gartenexperte Eduard Zinsberger, die fleißigen Helfer der Pflanzaktion und Jugendbeauftragte Karin Kaltenberger (auf dem Klettergerüst)

